



Herzliche Einladung zur **PGR-Sitzung** am Montag, 03.12. um 19:30 Uhr im Konferenzraum des Pfarrheims in Heilig Geist.

Wer macht mit beim **Weihnachtsspiel** am Hl. Abend um 16:00 Uhr in der Kirche St. Joseph????

Gesucht werden Kinder ab der 2.Klasse.

Proben sind am: Sa. 15.12.07 um 12:00 Uhr

So. 16.12. nach der Familienmesse

Sa. 22.12. um 13:00 Uhr

So. 23.12. nach der Familienmesse

Anmeldungen liegen in den Kirchen aus !

Ein Licht für Peru

Zwei Katernberger, die mit mir in Peru waren, bieten in der Adventszeit an den Türen unserer Kirchen dekorierte Glaslichter zum Preis von 7,50 € an. Der Erlös ist für die pastorale Arbeit von Schwester Guadalupe in Peru bestimmt. 100 % des Verkaufspreises gehen direkt in ihr Kinderprojekte im Amazonasgebiet. Herzlichen Dank für diese schöne und solidarische Idee!

Pastor Norbert Nikolai

Bibelteilen im Advent

Lassen Sie sich in der Adventszeit von biblischen Texten inspirieren. Kommen sie an folgenden Terminen um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal der St. Albertus Magnus Kirche an der Bonnekampstrasse: Donnerstag 6. + 13. + 20. Dezember

Traditionelle Barbarafeier der KAB St. Joseph

Am Sonntag, 02. Dezember 2007 begeht die KAB St. Joseph ihre traditionelle Barbarafeier. Um 09.00 Uhr ist die gemeinsame Feier der Hl. Messe. Nach dem Frühstück beginnt die Feierstunde im großen Saal des Gemeindezentrums. Der 1. Bürgermeister unserer Stadt, Herr Norbert Kleine-Möllhoff, hält die Festrede. Anschließend Jubilarehrung. Musikalisch umrahmt wird die Barbarafeier durch den Männerchor Sangeslust. Die Feierstunde schließt mit einem Grünkohlessen. Alle Mitglieder und Freunde der KAB sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg.
Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Familienfreizeiten in St. Johann - Gespräch mit Sabine Paraguya

In der Nachbargemeinde St. Johann in Altenessen werden schon seit vielen Jahren Familienfreizeiten durchgeführt. Wie Frau Paraguya, die früher der Gemeinde St. Johann in Altenessen angehörte und jetzt umzugsbedingt zur kath. Gemeinde in Katernberg gekommen ist, erzählte, ist die Idee hierfür aus den Familienkreisen der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Pastor entwickelt worden.

Die Familienfreizeiten finden ca. alle 1 ½ Jahre, meistens im Mai oder September statt. Für die Organisation findet sich ein Vorbereitungsteam zusammen, welches sich - ohne pastorale Begleitung - um alle Belange selbständig kümmert. Es handelt sich hierbei um eine Gruppe von ca. 10 Personen aus der Gemeinde, die sich ca. ½ Jahr vor Veranstaltungsbeginn treffen, um das Programm auszuarbeiten und die benötigten Materialien zu besorgen. Dabei gibt es jedoch eine Person, bei der alle Fäden zusammenlaufen, was die finanzielle Organisation, die Beantragung von Zuschüssen und den gesamten Schriftverkehr mit den zu kontaktierenden Stellen angeht.

Wie oben schon erwähnt erstellt das Vorbereitungsteam einen Programmablauf, welcher u. a. auch einen inhaltlichen bzw. theologischen Bericht enthält. Es muss ein Konzept erstellt werden, welches beim Bistum zur Prüfung einer anerkannten Fortbildung eingereicht wird. Themen dafür waren z. B. „Alte Spiele neu entdecken“ und „Heilige“.

Im Allgemeinen nehmen ca. 120 Personen teil, wobei der größte Teil davon Kinder sind. Die Unterkünfte sind meistens in Orten im Sauerland, wobei die einzelnen Häuser (Familienstifte) in der Regel ausschließlich alleine von den beteiligten Familien genutzt werden. Die Anreise erfolgt gleitend mit eigenem PKW am Freitagnachmittag. Nach Abendbrot, der Zimmereinteilung und einem ersten Lageplan erfolgt eine Begrüßungsrunde und das Programm wird vorgestellt. Auch die Familien stellen sich gegenseitig vor und eine erste gemeinsame Aktion wird durchgeführt. Dazu gehören u. a. Staffelspiele und gerne wird ein Lagerfeuer entfacht, um das man sich in gemütlicher Runde versammelt, um das Ende des ersten Tages ausklingen zu lassen. Manchmal wird auch noch eine Nachtwanderung von Leuten aus dem Vorbereitungsteam durchgeführt.

Der zweite Tag beginnt mit einer Morgenrunde. Der Pastor oder eine Person aus dem Vorbereitungsteam stimmen mit einem Gebet oder einer Meditation



auf den Tag ein. Nach dem Frühstück und einer ½ Std. Freizeit trifft man sich zu einer großen Runde. Den teilnehmenden Familien werden zur freiwilligen Teilnahme differenzierte Angebote gemacht. Es finden sich auf diese Weise Gruppen von Erwachsenen, Kindern und Kleinkindern oder auch gemischte Gruppen, die jeweils, betreut von einer kompetenten Person, dem Referenten/der Referentin, basteln, bauen, Spiele entwickeln u. v. m.

Nach erfolgtem Mittagessen stellen die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse vom Vormittag in Form einer Station auf einer Spielstraße vor. Jedes einzelne Familienmitglied kann dabei ausprobieren, Fragen stellen, diskutieren und erfährt auf diese Weise von der Arbeit der anderen. Am Abend gibt es eine Messe, die vor Ort vorbereitetet wird und an der sich Freiwillige z. B. durch Musik oder eine Lesung beteiligen können. Danach findet ein Grillabend statt, bei dem dann auch das Ende des zweiten Tages in entspannter Atmosphäre be-gangen wird.

Am 3. Tag wird nach dem Frühstück mit allen Teilnehmern eine gemeinsame Aktion durchgeführt. Bei dem Thema „Alte Spiele neu entdecken“ gestaltete sich diese gemeinsame Aktion in Form einer Spielolympiade oder bei dem Thema „Heilige“ gab es ein Spiel in Lebensgröße mit einem Stationenlauf zum Leben des Heiligen Franziskus. Manchmal ergeben sich daraus auch Diskussionsrunden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen treffen sich die teilnehmenden Familien noch einmal zu einer Abschlussrunde, bei der man sich mit einem gemeinsamen Gebet oder Lied voneinander verabschiedet.

Frau Paraguaya betonte während des Gesprächs immer wieder, dass diese Be-gegnungen in sehr entspannter, gelöster und freundlicher Atmosphäre stattfanden. Besonders geprägt waren sie von der selbstverständlichen Bereitschaft der Eltern, sich gegenseitig für das Wohlergehen aller Kinder verantwortlich zu fühlen. Die Kinder ihrerseits genossen das breit gefächerte Angebot an Spielen und Beschäftigung wie auch die großzügig vorhandenen räumlichen Bedin-gungen.

Herzlichen Dank an Frau Paraguaya für Ihre Bereitschaft zu diesem Gespräch über ein Thema, das sicherlich für viele Familien in unserer Gemeinde interes-sant ist und welches auch für unsere Gemeinde Möglichkeiten eröffnen könnte...

Manuela Walbaum

Familiensonntag in St. Joseph

In St. Joseph finden in regelmäßigen Abständen Familiensonntage statt. Im November besuchte uns der Clown Micky. Wir bedanken uns bei der Stiftung „Cosmas & Damian“ für die großzügige Spende, mit der wir in der Lage sind unsere Familiensonntage noch attraktiver werden zulassen.



BLICK NACH ST. ALBERTUS MAGNUS



Am nächsten Sonntag fällt die **Hl. Messe** in St. Albertus Magnus aus. Die Hl. Messe wird zusammen mit St. Joseph um 11:15 Uhr in St. Joseph gehalten.

Heute sind nach der Hl. Messe alle Gemeindemitglieder zum **Früh-schoppen** eingeladen.



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Waldemar Kowalewski, Beisenstr. 80, im Alter von 79 Jahren
Willi Halberkamp, Beisenstr. 56, im Alter von 65 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.



BLICK NACH HL. GEIST



Am Dienstag findet die **Adventsfeier** der Frauengemeinschaft um 15:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Herzliche Einladung zur **Rorate-Messe**, der Messfeier im Kerzen-schein, jeden Mittwoch in der Adventszeit um 17:00 Uhr in der Unter-kirche.



Wie seit vielen Jahren schon, laden wir auch in diesem Jahr wieder zur **Spätschicht**, die von den Frauen der kfd gestaltet wird, ein. Sie findet statt am Montag, 10.12. um 20:30 Uhr in der Unterkirche. Nach dem besinnlichen Gottesdienst treffen wir uns noch im Pfarrheim zum Gedan-kenaustausch bei Glühwein und Gebäck.



BLICK NACH ST. JOSEPH



Die **ARG** trifft sich nach der Gemeinschaftsmesse am Montag zur Versammlung im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Am Montag lädt die **Kolpingfamilie** um 19:30 Uhr zum Versammlungs-abend ein. Josef Hüntten leitet den Abend zum Thema: „Skat und Kno-beln zum Nikolaus“. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.



Am Dienstag treffen sich die Frauen des **Ursulakreises** im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Der **Kirchenchor** trifft sich am Dienstag um 20:00 Uhr zur Probe im Pfarrzentrum. Interessierte, sangesfreudige Gäste sind immer herzlich willkommen.

